

Echinacea purpurea

Roter Sonnenhut

Doris Müller

Die Ich-Kraft, die
das Team stärkt.



Heilmitteltrance

C4 Verreibung

Broschüre

30 Seiten

8 Euro + 2 Euro Versand

Bezug

doris.mueller@vauban.de
www.heilmitteltrancen.de

0049-(0)761-45369619

Der rote Sonnenhut stärkt die eigenen Abwehrkräfte. Die Einnahme des Presssaftes erhöht nachweislich die weißen Blutkörperchen und schützt den Organismus deshalb vor fremden Eindringlingen wie z.B. Viren und Bakterien. Nicht anders verhält es sich auf den anderen Ebenen unseres Menschseins. Echinacea hat eine enorme Abgrenzungskraft, wenn es darum geht, sich schädlichen Einflüssen entgegen zu stellen. Es lehrt Pausen einzulegen, um Erschöpfung vorzubeugen und in seiner Mitte zu bleiben. Es hilft eine Trennlinie zu ziehen, wenn dies notwendig ist. Zudem ist der rote Sonnenhut auch heilsam, wenn Menschen, die zusammengehören, nicht an einem Strang ziehen. Bei Neid und Konkurrenz innerhalb eines Teams zum Beispiel hilft Sonnenhut, indem er den Einzelnen stärkt, damit dieser in der Lage ist, den Anderen auch in seinen Fehlern zu verstehen und ihn in seinen Qualitäten anzuerkennen. Er bringt die Kommunikation untereinander wieder in Gang.

Echinacea hilft dabei Energien sinnvoll zu bündeln und in Einklang zu bringen. Dies kann sich in einer Person abspielen, z.B. wenn Körper, Gefühle und Geist unterschiedliche Bedürfnisse haben. Hier hilft Echinacea dieses innere Team wieder an einen Tisch zu holen und zur Zusammenarbeit und Kommunikation zu bewegen. Der Sonnenhut wurde in dieser Hinsicht (Schizophrenie, Psychosen, multiple Persönlichkeiten...) als ein gutes Mittel für die Psychiatrie benannt.

Bei Krankheiten des Blutes, Träger der Ich-Kraft im irdischen-körperlichen Leben, sollte Echinacea mit in Betracht gezogen werden.

Drogenkonsum war ein dickes Thema, zumal Echinacea auch cannabinoide Wirkstoffe beinhaltet.

Im großen Rahmen ging es hingegen auch um kulturelle Identität, um Kulturen, die unterdrückt werden und die Menschen, die dadurch einen Identitätskonflikt erleiden. Ein Mittel auch für Migranten, um besser Fuß zu fassen im fremden Land.

Sonnenhut und Radioaktivität war ebenso ein größeres Thema. Radioaktive Stoffe haben einen instabilen Kern und spalten sich ständig. Es gab Hinweise darauf, dass der Sonnenhut hier eine heilsame Wirkung erzielen kann, um die Folgen der Verstrahlung einzudämmen. Es ist bekannt, dass Echinacea Presssaft in und um Tschernobyl schon erfolgreich eingesetzt wurde.

Wir erlebten Echinacea auch als Mittel, das den 6. Sinn entwickelt, das vor allem uns westlich geprägten Menschen den Zugang in die spirituelle Ebene des Seins erleichtern kann und auf der anderen Seite Spiritualität wohl geerdet auf den Boden bringt.

Es wurde explizit auch als Heilmittel für eine gesunde Ich-Kraft für die indianischen Völker US Amerikas (wo es ja herkommt) oder der Aborigines Australiens benannt, die ihre eher spirituelle Art des Verbundenseins mit der Welt nicht mit der vorherrschenden westlichen, materiellen Realität in Einklang bringen konnten und deshalb oft einen Ausweg in den Drogen suchten. Die Zeit und das Verständnis auf beiden Seiten sind reif, beide Seiten zu überblicken und zur Zusammenarbeit zu führen.

Im Sinne von Echinacea: Lebt eure Eigenarten und heißt, die der anderen willkommen als Impuls für ein erfahrungsreiches Leben, aber vergesst nicht die Pausen einzulegen.

Doris Müller

